

Stadt	05.03.2015 15:00 Uhr	Umweltausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
5. Sitzung des Umweltausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Anwesende

Herr Norbert Axt
 Herr Werner Nakot
 Herr Manfred Flore
 Herr Stephan Bramorski
 Herr Helmut Brodrick
 Herr Karl-Heinz Emmerich
 Frau Dorothee Radtke
 Herr Bülent Sahin
 Herr Dr. Jörg Schröer
 Herr Andreas Werdelmann
 Herr Kai Wesely
 Herr Frank Bandel
 Herr Holger Ingendoh
 Herr Denis Osmann
 Herr Matthias Wissing
 Herr Bert Buschmann
 Frau Georgis Schmidt
 Herr Peter Kremer-Pléw
 Frau Ingrid Diepenbrock
 Herr Ramin Rene Sarrafi
 Herr Albert Karschti
 Frau Andrea-Cora Walther
 Herr Christian Opdenhövel

Abwesende

Herr Sebastian Flecken
 Herr Thomas Kattler

Verwaltung

Frau Beigeordnete Sabine Lauxen
 Herr Markus Werntgen-Orman
 Frau Sabina Scholz
 Herr Andreas Groh
 Frau Andrea Baudek

Dezernat 4
 Bereich 2-2
 Bereich 2-2
 Bereich 2-2
 Bereich 5-1

Stadt Oberhausen	05.03.2015 15:00 Uhr	Umweltausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
5. Sitzung des Umweltausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Gäste

Frau Zbick
 Frau Wösthoff
 Frau Guthoff
 Herr Röpell

Verbraucherzentrale NRW
 Verbraucherzentrale NRW
 WBO GmbH
 Fraktion DIE GRÜNEN

Stadt Oberhausen	05.03.2015 15:00 Uhr	Umweltausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
5. Sitzung des Umweltausschusses Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1. Benennung der Berichterstatterin/des Berichterstatters im Rat
2. Fortführung der mit Landes- und EU-Mitteln geförderten Bürger- Energieberatung der Verbraucherzentrale in Oberhausen durch städtischen Eigenanteil
Vorlage: B/16/0646-01
3. Berichte der Verwaltung
 - 3.1 Stadtradeln 2015 - Beteiligung der Stadt Oberhausen
Vorlage: M/16/0662-01
 - 3.2 Veranstaltung "Earth Hour 2015 - Deine Stunde für unseren Planeten"
Vorlage: M/16/0654-01
 - 3.3 John-Lennon-Platz: Eckpunkte der zukünftigen Entwicklung auf Basis der Ergebnisse des Beteiligungsprozesses
Vorlage: M/16/0663-01
4. Anträge
 - 4.1 Antrag der CDU-Fraktion zur Erstellung eines Konzeptes zum Erhalt und zur Pflege des Baumbestandes im Bereich Arminstraße
Vorlage: A/16/0628-01
 - 4.2 Prüfauftrag an die Verwaltung: Verbesserung der Stadtluft durch "Photoment-Pflaster"
Antrag der SPD-Fraktion, Fraktion DIE GRÜNEN, FDP
Vorlage: A/16/0643-01

Stadt	05.03.2015 15:00 Uhr	Umweltausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
5. Sitzung des Umweltausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Der Vorsitzende des Umweltausschusses, Herr Norbert Axt, eröffnet die 5. Sitzung und begrüßt die anwesenden Mitglieder, die Vertreter/innen der Verwaltung, Medienvertreter/innen und Gäste. Sein besonderer Gruß gilt Frau Zbick und Frau Wösthoff von der Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen.

Die Einladung zur heutigen Sitzung ist form- und fristgerecht versandt worden. Nachgereicht wurden die Nachtragstagesordnung und die Vorlagen zu TOP 2 und 3.3. Eine Ergänzung zu TOP 2 wurde heute als Tischvorlage verteilt.

Da keine sachkundigen Bürger/innen anwesend sind, die ein Ratsmitglied vertreten, stellt Herr Axt die Beschlussfähigkeit des Umweltausschusses fest.

Auf Nachfrage von Herrn Bandel weist Herr Axt darauf hin, dass in der nächsten Sitzung über das Thema Jagd in Oberhausen berichtet wird.

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1. Benennung der Berichterstatterin/des Berichtstatters im Rat

Berichterstatterin im Rat ist Frau Ingrid Diepenbrock.

2. Fortführung der mit Landes- und EU-Mitteln geförderten Bürger-Energieberatung der Verbraucherzentrale in Oberhausen durch städtischen Eigenanteil Vorlage: B/16/0646-01

Herr Flore wie auch Herr Kremer-Pléw begrüßen, dass mit geringen Aufwendungen eine gute Energieberatungsleistung sichergestellt werden kann und stimmen der Vorlage in vollem Umfang zu.

Auch aus Sicht von Herrn Bandel ist die von der Verbraucherzentrale durchgeführte Energieberatung wichtig und gut. Vor dem Hintergrund der Kosten wünscht er, möglichst vor dem nächsten Beratungsgang im Finanz-und Personalausschuss, eine Statistik über die in den letzten Jahren durchgeführten Energieberatungen.

Frau Zbick von der Verbraucherzentrale informiert kurz über das Energieberatungsangebot und wird die Aufstellung der durchgeführten Beratungen kurzfristig nachreichen.

Auf Anregung von Herrn Flore wird der Beschluss mit einer jährlichen Berichterstattung über die durchgeführten Maßnahmen verbunden.

Die Drucksache B/16/0646-01 wird mehrheitlich - ohne Votum der CDU-Fraktion -zustimmend vorberaten.

Stadt Oberhausen	05.03.2015 15:00 Uhr	Umweltausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
5. Sitzung des Umweltausschusses Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

3. Berichte der Verwaltung

3.1. Stadtradeln 2015 - Beteiligung der Stadt Oberhausen **Vorlage: M/16/0662-01**

Die Beigeordnete Frau Lauxen erläutert kurz das Projekt und hofft, dass möglichst viele Teams aufs Rad steigen um zu dokumentieren, dass Oberhausen eine bewegungs- und fahrradfreundliche Stadt ist.

Auf Nachfrage von Herrn Kremer-Pléw und Herrn Bandel ergänzt Herr Werntgen-Orman, dass alle, die in Oberhausen wohnen, arbeiten, einem Verein angehören oder eine Schule besuchen, beim Stadtradeln mitmachen können.

Unter Hinweis auf Zeile 26 der Vorlage regt Herr Karschti an, dass sich auch der Umweltausschuss als Team an der Aktion beteiligen sollte.

Auch Herr Flore schlägt vor, dass sich aktive Kommunalpolitiker zusammenschließen und beteiligen.

Herr Kremer-Pléw verabschiedet sich heute vom Umweltausschuss, da er Oberhausen verlässt und deshalb seine Fraktion im Umweltausschuss nicht mehr vertreten kann. Er dankt der Politik und der Verwaltung und wünscht weiterhin einen guten Austausch.

Herr Axt und der gesamte Umweltausschuss wünschen Herrn Kremer-Pléw alles Gute und nehmen die Drucksache M/16/0662-01 zur Kenntnis.

3.2. Veranstaltung "Earth Hour 2015 - Deine Stunde für unseren Planeten" **Vorlage: M/16/0654-01**

Auf Anregung von Herrn Flore soll die Verwaltung prüfen, ob die Rathäuser in Oberhausen miteinbezogen werden können. Herr Werntgen-Orman sagt dies zu und weist darauf hin, dass die Aktionen Earth-Hour und Stadtradeln auch in der März-Ausgabe des Stadtmagazins OH! erstmalig beworben werden und dass weiterhin, bis zum Starttermin der Aktionen diese intensiv beworben werden.

Der Ausschuss nimmt die Drucksache M/16/0654-01 zur Kenntnis.

3.3. John-Lennon-Platz: Eckpunkte der zukünftigen Entwicklung auf Basis der Ergebnisse des Beteiligungsprozesses **Vorlage: M/16/0663-01**

Die Beigeordnete Frau Lauxen fasst die wesentlichen Inhalte der Vorlage kurz zusammen.

Aus Sicht von Frau Walther ist eine Bebauung von 50% der Gesamtfläche zu viel, zumal Oberhausen zusammen mit Herne die am dichtesten besiedelten Städte sind. Sie fragt nach dem Sachstand zum Thema Zwischennutzung.

Stadt Oberhausen	05.03.2015 15:00 Uhr	Umweltausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
5. Sitzung des Umweltausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Herr Flore wie auch Herr Karschti plädieren für eine konsequente Weiterführung der Bürgerbeteiligung.

Aus Sicht von Herrn Bandel bestehen gegen die Konzeptionsplanung und die in der Vorlage gesteckten Ziele erstmal keine Einwände. Für ihn ist aber nicht ersichtlich, wie die Planung der Verwaltung hinsichtlich der Gestaltung und Pflege der Grünflächen aussieht.

Frau Baudek erläutert zu verschiedenen Nachfragen, dass die Vermarktung der Fläche noch nicht begonnen hat und es noch keine Investoren gibt. Der Prozess muss weiterentwickelt werden, sollten erste Ideen vorliegen wird eine Rückkoppelung mit der Politik sowie den Bürgerinnen und Bürgern erfolgen. Für den im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens zu erarbeitenden Aufstellungsbeschluss müssen Planungsziele formuliert werden, nach derzeitigem Stand sollen die Grünflächen in öffentlicher Hand bleiben. Im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens ist die Bürgerbeteiligung konkret geregelt.

Da es bis zu drei Jahre dauern kann, bis die Planungen abgeschlossen sind, ist ein Workshop zum Thema Zwischennutzung zusammen mit den Anwohnern geplant, so die Beigeordnete Frau Lauxen.

Der Ausschuss nimmt die Drucksache M/16/0663-01 zur Kenntnis.

4. Anträge

4.1. Antrag der CDU-Fraktion zur Erstellung eines Konzeptes zum Erhalt und zur Pflege des Baumbestandes im Bereich Arminstraße Vorlage: A/16/0628-01

Nachdem Herr Bandel den Antrag seiner Fraktion kurz erläutert hat, stimmen Herr Flore und Herr Kremer-Pléw unter der Bedingung zu, dass ein Konzept zum Erhalt und zur Pflege der Allee, nicht wie im Antrag formuliert, des Baumbestandes, erstellt wird.

Im Interesse des Erhalts der Allee begrüßt auch Herr Karschti den geänderten Antrag.

Herr Werntgen-Orman weist darauf hin, dass die Allee im Sinne des § 47a LG geschützt ist und dadurch die Stadt Oberhausen verpflichtet ist, diese zu erhalten. Die Verwaltung erarbeitet in Zusammenarbeit mit der OGM zurzeit eine Fortschreibung des Alleenkonzeptes, welches insbesondere die Folgen des Klimawandels berücksichtigt. Auf Nachfrage von Herrn Flore sagt Herr Werntgen-Orman die Vorstellung des Konzeptes im Umweltausschuss bis spätestens Herbst dieses Jahr zu.

Axt verliert den geänderten Beratungsgegenstand, der wie folgt lautet:

Antrag der CDU-Fraktion zur Erstellung eines Konzeptes zum Erhalt und zur Pflege der Allee im Bereich der Arminstraße

Der Beschlussvorschlag ist entsprechend anzupassen.

Stadt Oberhausen	05.03.2015 15:00 Uhr	Umweltausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
5. Sitzung des Umweltausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Der Umweltausschuss beschließt den geänderten Antrag einstimmig.

4.2. Prüfauftrag an die Verwaltung: Verbesserung der Stadtluft durch "Photoment-Pflaster"
Antrag der SPD-Fraktion, Fraktion DIE GRÜNEN, FDP
Vorlage: A/16/0643-01

Herr Flore begründet den Antrag mit dem Ziel, dass die Verwaltung alle Einsatz- und Finanzierungsmöglichkeiten des Photoment-Pflasters unter Einbeziehung der Themen Nachhaltigkeit, Boden- und Gewässerschutz prüft und dem Umweltausschuss darüber berichtet.

Aus Sicht von Herrn Bandel sollte man Innovationen nicht unversucht lassen, aber das Thema nicht zu euphorisch angehen. Er freut sich auf eine gelassene, vernünftige Prüfung unter Abwägung der Vor- und Nachteile dieses Baustoffes und unter Einbeziehung der Erfahrungen der Stadt Bottrop.

Frau Lauxen weist darauf hin, dass es sich um einen langwierigen Prozess handelt.

Der Umweltausschuss beschließt den Antrag einstimmig.

Abschließend kündigt Herr Axt an, dass die Sitzung am 18. Juni 2015 voraussichtlich in der Rheinisch-Westfälischen Wasserwerksgesellschaft mbH in Mülheim an der Ruhr stattfinden wird.

Ende der Sitzung: 16.00 Uhr

Norbert Axt
Vorsitzender

Sabina Scholz
Schriftführerin